



UNESCO Welterbe Albula- und Berninabahn

Inhalt

- Wie wird man von der UNESCO Welterbe aufgenommen?
- Vorgeschichte
- Erbauung der Albulalinie
- Friedrich Hennings
- Erbauung der Bernina-Bahn
- wichtige Bauwerke



Wie wird man von der UNESCO Welterbe aufgenommen?

- Zuerst präsentiert ihr eure Stätte dem kantonalen Kultusminister; nur er kann Vorschläge in der nationalen Vorschlagsliste eintragen. Das ist eine Menge Papierkram.
- Jedes Land darf jedes Jahr 2 Stätten bei der UNESCO vorstellen.
- In der Schweiz sind es 3 Natur- und 9 Kunststätten.

Vorgeschichte

Jahr	Idee/Ereigniss
1882	Gotthard Bahn eröffnet
	Transitbahn durch Graubünden
1890	Landquart-Davos Bahn eröffnet
1890	Holsboer schlägt Scaletta Bahn vor
1895	Umbenennung zur RhB
1895	Zeller präsentierte die Ofenpass Bahn
1898	Bundesversammlung entschied sich für die Albula Bahn

Erbaauung der Albulalinie

- Der Bau der Albulalinie begann am 15. Oktober 1898 mit der Trassierung der Albulabahn.
- Am 1. Juli 1903 wurde der Abschnitt von Thusis nach Celerina eröffnet, am 10. Juli 1904 noch bis St. Moritz.

Die RhB und die Gemeinde St. Moritz waren sich über den Standort des Bahnhofs nicht einig.



Friedrich Hennings

*15.12.1838 † 2.2.1922 Biebrich am Rhein (heute Wiesbaden), aus Kiel.

1861 Diplom als Bauingenieur am Eidgenössischen Polytechnikum (später ETH) in Zürich.

Mitarbeiter beim Bau der Bahnlinie Zürich-Zug-Luzern,

1864-65 Vorstudien zur Gotthardbahn,

1879-83 Sektionsingenieur für den Bau der Gotthardbahn in Faido,

1898-1905 Oberingenieur für den Bau der Albulabahn.

1903-21 Prof. für Strassen- und Eisenbahnbau am Polytechnikum (ab 1911 ETH) Zürich.

1905 generelles Projekt der Bahnlinie Bever-Scuol.

Hennings war für die seinerzeit schwierigsten schweiz. Gebirgsbahnbauten verantwortlich.

Solisviadukt

Das Solisviadukt ist das höchste Viadukt auf der Albula Bahn



Landwasser Viadukt

Das Landwasserviadukt überspannt mit seinen 136 Metern Länge die aus Davos kommende Landwasser. Sie ist einer der Höhepunkte der Albula-Bahn, aber nicht das höchste Viadukt der RhB.



Albulatunnel

Der Albula Tunnel verbindet mit seinen 5864,5 Meter Preda mit dem Engadin.



Innenausbau des alten Albulatunnels

Erbaunung der Bernina-Bahn

- 1. Juli 1908: Pontresina-Morteratsch, Poschiavo-Tirano
- 18. August: Celerina-Pontresina, Morteratsch-Bernina Suot
- 1. Juli 1909: St. Moritz-Celerina, Bernina Suot-Ospizio Bernina
- 5. Juli 1910: Ospizio Bernina-Poschiavo



Kreisviadukt Brusio

Das Kreisviadukt Brusio wurde unterhalb des Bahnhofes Brusio gebaut, weil auf diesem Abschnitt die Strasse zu steil war.



RhB Rhätische Bahn: Der Kreisviadukt von Brusio präsentiert sich nach den Sanierungsarbeiten wie neu.

bahn**ONLINE**.ch © RhB/Giorgio Murbach Datum: 03.10.2011

NOCH
FRAGEN ?

